



## Das Überich

Es wird einmal gewesen sein, in ferner Zukunft, eine andere Gegenwart.

Nachdem sie ihn gefangen hatten, lebte er eine Zeit lang in einem kahlen Raum. Weißes Licht beleuchtete ununterbrochen diese kleine Welt.

Wenn Menschen zu ihm in den Raum kamen, wurde zusätzlich ein grelles Licht eingeschaltet, um ihn zu blenden. Kameras beobachteten ihn rund um die Uhr. Niemand sprach dort mit ihm, außer Gorz. Menschen kamen zu ihm in den Raum, um ihn zu beobachten, ihn zu holen oder um seine Nahrung zu bringen. Sie trugen Helme mit verspiegelten Visieren. Darin konnte er sich selber sehen. Ganz verzerrt nur, aber er konnte das Spiegelbild entzerren. Er sieht aus wie ein Menschenjunge. Aber er ist keiner. Er sei ein Neumensch. Das weiß er von Gorz. Die dürfe es hier gar nicht geben. Die lebten weit weg. Dort wo einst die Menschen lebten.

Nun ich denk vielleicht sollt ich ganz langsam, Stück für Stück, versuchen die Geschichte zu erzählen. Gerade ein Forum kann mir vielleicht helfen.

Was ich erzähle, wird vielleicht nicht so verstanden wie ich es will. Ich kenne ja die Geschichte. Aber ein Leser nicht. Wie bringe ich ihn dazu, sie kennen zu wollen?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).